

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrörfeld)
am Donnerstag, 17. März 2016,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrörfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

stellv. Ausschussvorsitzender

Michael Graf

Ausschussmitglieder

Martina Schäfer

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Aaron Pascheberg

Bernhard Bellgardt

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Heinrich Schmidt

Klaus-Jürgen Ströh

Hans-Georg Volquardts

Bernd Sienknecht

Protokollführerin

Maren Tessensohn

stellv. Ausschussmitglied

Uwe Tödt

stellv. bürgerliches Mitglied

Wolfgang Wulf

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.03.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bemusterung der Pflanzkästen in der Ostland- und Fehmarnstraße VWA1-1/2016
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Stapelstühlen und Tischen für das Bürgerzentrum VWA1-2/2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle VWA1-3/2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Bushaltestelle vor dem Edeka-Markt in der Kieler Straße VWA1-4/2016
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite) VWA1-5/2016
9. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterleitung von Anträgen zur Fußgängersituation des Kreisels Aldi/Edeka an die Verkehrsaufsicht
10. Beratung über die Beibehaltung der Einbahnstraßenregelung im Ostener Ring
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern kommt der Hinweis, dass sich auf dem Gehweg aus Richtung Seniorenheim in Richtung Fehmarnstraße auf der rechten Seite tiefe Löcher befinden. Eine ähnliche Situation findet man auf dem Gehweg vor der Grünfläche des Kindergartens. Auf der Fahrbahn der Fährstraße sind ebenfalls vermehrt tiefe Schlaglöcher zu finden, ebenso auf dem Sandweg beim Ausguck.

Der Bürgermeister sagt Abhilfe durch den Bauhof sowie über das anstehende Flickprogramm zu.

Es wird berichtet, dass der Gehweg vor dem Viadukt im Aukamp stark verschmutzt ist. Die Verwaltung wird gebeten, den betroffenen Eigentümer anzuschreiben und auf seine Pflichten gemäß Straßenreinigungssatzung aufmerksam zu machen.

Aus der Runde kommt der Hinweis, dass das Bahngelände hinter dem Bahndamm wieder sehr stark mit Unrat verschmutzt ist. Der Bürgermeister sagt zu, den Hinweis an die Deutsche Bahn AG weiterzuleiten.

Auf Bitten der Vorsitzenden des Seniorenbeirates sagt der Bürgermeister eine zukünftige Zusendung der Einladung des Ausschusses über die Verwaltung zu.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Bemusterung der Pflanzkästen in der Ostland- und Fehmarnstraße

Nach kurzer Beratung ist sich der Ausschuss einig, dass die vorgefertigten Bausätze aus der vorgestellten Variante 2 ausreichen. Auch im Hinblick auf den deutlichen Preisunterschied zur Variante 1 fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Erneuerung der sieben Pflanzkästen in der Ostland- und Fehmarnstraße aus Kunststoff-Recycling als vorgefertigten Bausätze mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 3.500 €. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2016 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Stapelstühlen und Tischen für das Bürgerzentrum

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister stellen die verschiedenen Stuhlmuster aus der Beschlussvorlage vor. Für jedes Muster wurde ein Stuhl zum Probesitzen geordert.

Nach dem Austesten durch die Anwesenden der vorgestellten Stühle ist sich der Ausschuss einig, für das Bürgerzentrum einen Holzschalenstuhl der Variante A aus der Beschlussvorlage mit einem dickeren Sitzpolster und einer ergonomischen Rückenlehne zu beschaffen.

Für die Auswahl der Stühle der Seniorenbegegnungsstätte werden die Muster in den nächsten Tagen dort aufgestellt und die Senioren um eine Auswahl des richtigen Stuhls

gebeten. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Probestühlen soll kurzfristig ein weiteres Muster als Holzschalenstuhl mit Armlehnen und abwischbarem Polster (z.B. aus Kunstleder) angefordert werden.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, die Anschaffung von neuen Stühlen und Tischen sowohl für das Bürgerzentrum als auch für die Seniorenbegegnungsstätte durchzuführen. Für das Bürgerzentrum sollen Holzschalenstühle mit einem dickeren Sitzpolster und einer ergonomischen Rückenlehne beschafft werden.

Die Auswahl des Stuhls mit Armlehne und abwischbarem Polster für die Seniorenbegegnungsstätte ist noch mit den Senioren abzustimmen. Zudem sollen die eckigen Stapeltische und zugehörige Stuhlkarren und Tischwagen beschafft werden. Der entsprechende Beschluss über die Beschaffung der einzelnen Modelle wird in der nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses am 14.06.2016 gefasst.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle

Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz die Beschlussvorlage. Nach kurzer Diskussion bittet der Ausschuss um Auskunft, ob die Alternative einer Asphaltierung der Fläche berücksichtigt worden ist. Möglicherweise ist eine Asphaltenschicht auf lange Sicht haltbarer, da sich eventuelle Steine aus dem Verbundpflaster durch die Drehbewegung der schweren Fahrzeuge lösen könnten.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss hat die Empfehlung beschlossen, die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Bauhofhalle mit Kosten in Höhe von ca. 65.000,00 € vorzunehmen. Hierbei sollen zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die Vor- und Nachteile von All-Verbundpflaster und Asphalt gegenübergestellt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind überplanmäßig für 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Bushaltestelle vor dem Edeka-Markt in der Kieler Straße

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss hat die Empfehlung beschlossen, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 aufzuheben. Das Angebot des Betreibers des Edeka-Marktes, ein Buswartehaus auf seine Kosten zu errichten, wird angenommen.

Die Gemeinde übernimmt die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht; der Bürgermeister wird ermächtigt mit dem Grundstückseigentümer eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite)

Der Ausschuss ist sich einig, eine Bushaltestelle vor dem Aldi-Markt zu errichten. In diesem Zusammenhang soll bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses die Gemeinde Schacht-Audorf um eine Beteiligung gebeten werden, da die zugesagte Beteiligung der Gemeinde Schacht-Audorf an der Errichtung des Buswartehäuschens vor dem Edeka-Markt nun aufgrund der Errichtung durch den Eigentümer nicht mehr genutzt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses in Abstimmung mit dem Kreis als Straßenbaulastträger Vorschläge für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am ALDI-Markt auszuarbeiten und Kosten zu ermitteln. Dabei soll die Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges an der westlichen Einfahrt zum Kreisverkehr mit betrachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Weiterleitung von Anträgen zur Fußgängersituation des Kreisels Aldi/Edeka an die Verkehrsaufsicht

Der Ausschussvorsitzende verliest zwei Anträge zur Reaktivierung des Fußgängerüberweges zwischen Edeka und Aldi hinter dem neuen Kreisel. Der Bürgermeister berichtet kurz, dass die Verkehrsaufsicht die Reaktivierung des Fußgängerüberweges sowie auch die Wiederherstellung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vor dem Kreisel bereits im Dezember 2015 beurteilt hat. Hier hat die Verkehrsaufsicht beide Anträge der Gemeinde abgelehnt. Der Bürgermeister bekräftigt dennoch, dass die Anträge auf Grundlage der Schaffung der neuen Bushaltestelle vor dem Aldi-Markt bei der Verkehrsaufsicht erneut gestellt werden, da die dadurch veränderte Situation erneut beurteilt werden sollte.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, der Verkehrsaufsicht des Kreises zu empfehlen, zwischen dem Edeka- und Aldi-Markt hinter dem neuen Kreisel einen Fußgängerüberweg zu installieren im Rahmen der Errichtung der neuen Bushaltestelle. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Antrag an die Verkehrsaufsicht des Kreises zu stellen, die Anfragen entsprechend zu beantworten und ihnen später die Entscheidung des Kreises mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung über die Beibehaltung der Einbahnstraßenregelung im Ostener Ring

Es wird berichtet, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises die Weiterführung der Einbahnstraßenregelung im Ostener Ring nach dem Ausbau der Straße mit der Begründung ablehnt, dass die Straße im Rahmen der ursprünglichen Planung bereits so breit gewählt wurde, um eine 30-Zone zu ermöglichen. Für eine Einbahnstraße wäre die Straße zu breit, da sie Begegnungsverkehr ermöglicht.

Um dennoch die Gefährdung der schlechten Einsicht in die dann neu geschaffene Einfahrt einzudämmen, sollte der Ausschuss zu gegebener Zeit die Aufstellung eines Verkehrsspiegels in Erwägung ziehen.

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

- Die Schimmelpilzsanierung und der Austausch zweier Bestandsfenster in der gemeindeeigenen Wohnung Alter Bahnhof 20 wurden bereits im letzten Jahr durchgeführt. Eine Überschreitung des Budgets war nicht erforderlich.
- Die Neuerrichtung des Spielplatzes „Inselsiedlung“ wurde ebenfalls in 2015 ohne Überschreitung des Budgets durchgeführt.
- Die Erneuerung der Beleuchtung in LED-Technik in den Gruppenräumen des ev. Kindergartens wurde in den Sommerferien 2015 ausgeführt. Auch hier wurde das Budget nicht überschritten.
- Die Erneuerung der Zaunanlage im hinteren Bereich des ev. Kindergartens ist für die kommenden Osterferien vorgesehen. Der Haushaltsrahmen auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse wurde eingehalten.
- Die Renovierung des Freien Jugendtreffs ist derzeit in Arbeit. Es werden im Aufenthaltsraum die Beleuchtung und der Bodenbelag erneuert, die Innentür ausgetauscht und Malerarbeiten durchgeführt. Die weitere Festlegung des Renovierungsumfanges erfolgt in Abstimmung mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und des Jugendtreffs.
- Die Mauerwerkssanierung innen und außen im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, Zimmer 9, wurde im letzten Jahr unter Einhaltung des Budgets ausgeführt.
- Die Sanierung der Fußgängerbrücke zwischen dem Aukamp und der Bahnhofstraße ist ebenfalls im vergangenen Jahr ohne Überschreitung des Budgets erfolgt.
- Für die Gestaltung der seitlichen Rampenflächen der Skateranlage am Freien Jugendtreff mittels Graffiti liegt nun ein Angebot im Haushaltsrahmen vor. Die weiteren Gespräche über die Gestaltung sowie die Ausführung erfolgen in Kürze.
- Die Ausschreibung für die in 2016 vorgesehene Erneuerung des Bodenbelags der Kleiderkammer/Tafel wird demnächst vorbereitet.
- Die Arbeiten im Rahmen der Sanierung des Freibades werden derzeit ausgeführt. Die Duschen sind bereits fertig und die Beckenfolierung ist zu 50% abgeschlossen. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für Mitte April 2016 vorgesehen.
- Der Förderantrag für die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED in den Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum wurde bereits gestellt, derzeit wird auf den Förderbescheid gewartet.

TOP 12.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung der Wirtschaftswege, insbesondere die Deckensanierung des Wirtschaftswegs im Stadtmoor, wieder in das kreisweite Programm aufgenommen wurde. Damit kann die Maßnahme als Unterhaltungsmaßnahme abgerechnet werden.

Es wird berichtet, dass die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge vor dem Kreisel bei Max Bögl sehr hoch sind, da das Ortsschild direkt vor dem Kreisel eine Reduzierung der Geschwindigkeit von 100 auf 50 erfordert. Der Ausschuss ist sich einig, einen Antrag an die Verkehrsaufsicht des Kreises zu stellen, das Ortsschild zu versetzen oder ggf. eine 70-Zone vor dem Kreisel einzurichten.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass das Geschwindigkeitsmessgerät derzeit in der Straße An der Hochbrücke steht und in den kommenden zwei Wochen die Geschwindigkeiten in beide Verkehrsrichtungen misst. Er fordert die Anwesenden zudem auf, weitere Aufstellungsorte in der Sitzung oder auch direkt bei der Verwaltung vorzuschlagen.

Aus der Runde kommt der Hinweis, dass die Gullideckel in der Dorfstraße wieder stark abgesackt sind. Die Verwaltung wird gebeten, Abhilfe zu schaffen.

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass das Verfüllen der Schlaglöcher in der Straße An der Hochbrücke im Zuständigkeitsbereich des Kreises liegt. Er hat diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen.

Es wird mitgeteilt, dass die Straßenbeleuchtung in der Ostlandstraße von der Helligkeit stark abweicht von der übrigen, viel helleren Beleuchtung in der Umgebung. Der Bürgermeister sagt eine Prüfung der Verwaltung zu.

Der neue Spielplatz „Inselsiedlung“ wird bereits bei den noch sehr kalten Temperaturen sehr gut angenommen. Leider sind vermehrt Hundebesitzer zu beobachten, die ihre Hunde über den Spielplatz führen und die Geschäfte ihrer Hunde nicht entsorgen. Es wird die Bitte um Aufstellung eines Hundeverbotsschildes an beiden Eingängen zum Spielplatz geäußert. Die Verwaltung wird um Aufstellung der entsprechenden Schilder gebeten.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Trompf
Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 26.04.2016

gez. Tessensohn
Maren Tessensohn
(Protokollführung)